



Forchtensteiner Nachrichten



Frohe Weihnachten!

Vizebgm. J. Neusteur, Bgm. F. Reismüller, Kastellan Dr. H. Zechmeister | Foto: © www.digitalimage.at

■ Elternverein

Das traditionelle „Kürbisfest“ des Elternvereins wurde heuer thematisch erweitert und unter dem Namen „Herbstfest“ durchgeführt. Das neue Thema zeigte sich schon bei der feierlichen Eröffnung, bei der herbstliche Lieder und Gedichte vorgetragen wurden.

Lesen Sie mehr auf den Seite 8

■ Tennisclub

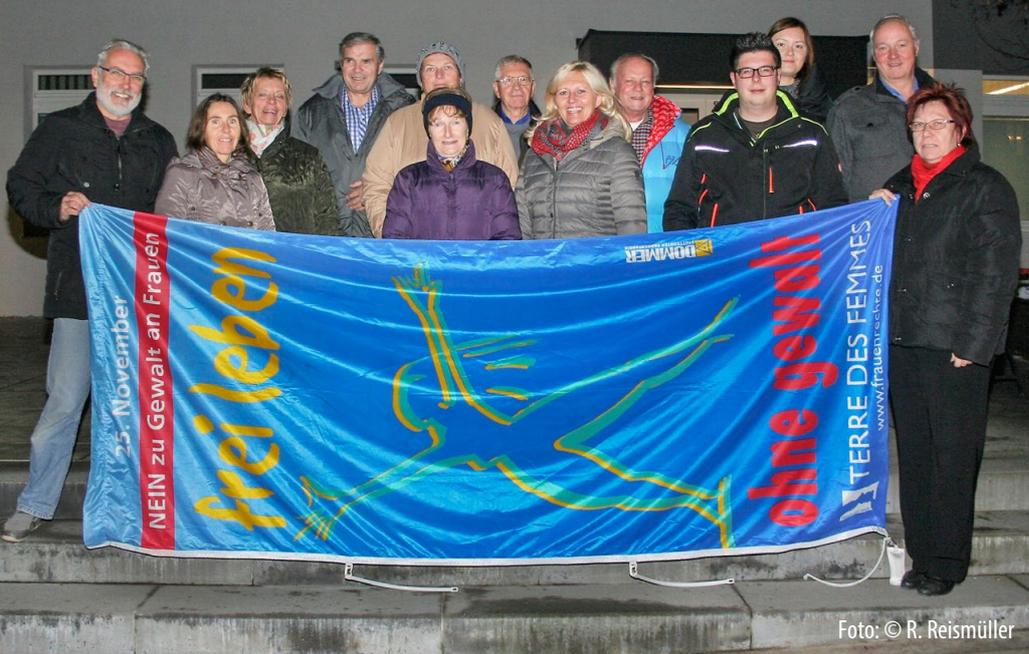
Nach dem Abschluss einer intensiven Sommersaison wurden bei der Generalversammlung des TC Schöll Bau Forchtenstein die Weichen für die Zukunft gestellt: Eine neue Vereinsführung wurde gesucht - und mit Hans Schöll und Wolfgang Parik gefunden.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 13

■ Gesundheit

Das Gesundheitsprojekt „Gesundes Dorf“ läuft. Im Laufe der nächsten zwei Jahre können Sie in Forchtenstein Veranstaltungen zum Thema „Kind sein in Forchtenstein - Gesund in die Zukunft“ besuchen. Aufgerufen sind Eltern, Verwandte und Angehörige!

Lesen Sie mehr auf Seite 16



■ 16 Tage gegen Gewalt

„16 Tage gegen Gewalt“ ist eine internationale Kampagne, die jedes Jahr von 25.11. (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) bis 10.12. stattfindet.

Die Gemeinde unterstützt seit Jahren dieses Anliegen und hat als Zeichen ihrer Solidarität am 23.11.2016 eine Fahne gehisst.

■ Heizkostenzuschuss

Seitens des Landes wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt. Die Anträge für den Winter 2016/2017 können bis spätestens 28.02.2017 am Gemeindeamt Forchtenstein eingebracht werden, ein Einkommensnachweis ist vorzulegen. Anspruchsberech-

tigt sind Personen mit Einkommen bis zur Höhe des Nettobetrag des Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes (ohne Pflegegeld) und mit Hauptwohnsitz im Burgenland. Der Heizkostenzuschuss beträgt € 150,- pro Haushalt. *Gmnd. F.*

■ Illegale Haussammlungen!

Die Aktivitäten der illegalen Sammler, welche mittels Hauswurfsendung die Haushalte auffordern, Gebrauchsgüter zur Sammlung vor das Haus zu stellen, haben zuletzt stark zugenommen. Seitens der Gemeinde Forchtenstein werden Sie darüber informiert, dass die Tätigkeit jener Personen, die Abfälle aus Haushalten sammeln, gesetzeswidrig ist. Gemäß § 69 (Strafbestimmungen) des Bgld. Abfallwirtschaftsgesetz machen Sie sich strafbar, wenn Sie entgegen

§ 11 Abs. 1 oder § 13 Abs. 1 die Sammlung, Beförderung und Behandlung des Haushalts- oder Sperrmülls nicht durch die öffentliche Müllabfuhr besorgen lassen und entgegen § 20 Abs. 2 den auf Ihrem Grundstück anfallenden Sperrmüll nicht in der Abfallsammelstelle jener Gemeinde abliefern, in deren Gemeindegebiet das Grundstück liegt. Sie können mit einer Geldstrafe von 36 Euro bis 3.600 Euro bestraft werden. *Gmnd. F.*

■ Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten zum Download als PDF und noch viele weitere Informationen und Neuigkeiten über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen! Besuchen Sie www.forchtenstein.at

Gmnd. F.

■ Abfallsammelstelle Forchtenstein

Die Abfallsammelstelle Forchtenstein ist an den Samstagen 24.12.2016 (Hl. Abend) und 31.12.2016 (Silvester) geschlossen.

Gmnd. F.

Frohe Weihnachten

wünschen

Friederike Reismüller

Bürgermeisterin

Josef Neusteurer

Vizebürgermeister

Mag. Hans Gerald Gruber

Josef Hammer

Markus Pinter

Martina Schaller

Josef Strodl

Gemeindevorstände

sowie

Johann Eitzenberger

Patricia Haider

Markus Pinter jun.

Franz Pöttschacher

Matthias Reismüller

Gerald Reisner

Franz Rumpler

Johann Schwarz

Felix Spuller

Richard Spuller

Friedrich Stricker

Anna Strodl

Nicole Tasch

Erika Weibl

Ing. Gustav Wettl

Elisabeth Wutzlhofer

Gemeinderäte

Hermann Wessely

Leiter des Gemeindeamtes

und die MitarbeiterInnen

am Gemeindeamt

Forchtenstein



■ Gemeinderat

Beschlüsse vom 03.11.2016

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Ausschreibung einer Hundeabgabe. In dieser Verordnung wurde die Fälligkeit der Hundeabgabe mit 15.02. jeden Jahres festgesetzt, die Höhe (€ 14,50 pro Hund) wird nicht geändert.
- Die Änderung des Statutes über die Führung der öffentlichen Kanalisationsanlage als wirtschaftliche Unternehmung mit marktbestimmter Tätigkeit der Gemeinde Forchtenstein wird einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Umbau der Kanalisationsanlage (Verlegung eines neuen Mischwasserkanals oder zukünftige Umstellung auf ein Trennsystem) detaillierte Informationen von Fachleuten des Abwasserverbandes einzuholen. Erst danach kann eine konkrete Entscheidungsfindung über die auszuführende Variante erfolgen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verpflichtungserklärungen über die programmierten Instandhaltungen der Güterwege „Forchtenstein-Hofleiten“ (Reserlgasse, Am Forst, Vierhäusl) und „Forchtenstein-Mooskogel“ (Lehnweg).
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig Widmungen in das öffentliche Gut der Gemeinde Forchtenstein (Neusteuer, Hausberggasse).
- Das pädagogische Konzept vom Kindergarten Forchtenstein für das Kindergartenjahr 2016/2017 wird einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Pachtvertrag über die Kantine am Mobilheimplatz (Pächter: Josef Bauer) aufzulösen.

Gmnd. F.

■ Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit wie Fenstertausch, Dachausbau, Umbauten, auch die Neuerrichtung von Terrassen, Pergola, Gartenhütten und Swimmingpools bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist.

Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes zur Verfügung.

Gmnd. F.

Meine Meinung

von Friederike Reismüller
Bürgermeisterin



Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Hauptsache sicher

2016: In den so genannten sozialen Medien wird gepostet, gewertet und abgestimmt, was das Zeug hält. Wie nie zuvor wimmelt es dort geradezu von Daumen hoch- und Daumen runter-Kundgebungen und es geht dabei meistens um ein Thema: Sicherheit und die damit zusammenhängende Angst sie zu verlieren. Während auf der einen Seite mit Hilfe von Facebook & Co. locker per Mausclick Hasspostings verbreitet und geteilt werden können, und während vom Fernsehpublikum Dancing Stars und Schönste Plätze gekürt werden, muss sich der Rechtsstaat den Vorwurf gefallen lassen, nicht einmal offizielle Wahlen korrekt ausrichten zu können. Politiker haben wahrlich schon bessere Zeiten erlebt. Und es ist höchste Zeit wieder für deutliche Signale zu sorgen.

Politik heißt nicht, sich ständig im Kreis zu drehen und zu jammern oder gar auf dummes Geschwätz im Internet zu reagieren. Politik heißt handeln. Das ist zwar die schwierigere Übung, weil sie mit Arbeit verbunden, aber auf längere Sicht auch die effektivere. Immens wichtig für uns Volksvertreter ist es, den Blick über das Ganze nicht zu verlieren: Wirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen, Kultur. Politik heißt Gestaltung in allen Bereichen unseres Zusammenlebens. Politik ist nur handlungsfähig, wenn diese einzelnen Bereiche und ihr Zusammenspiel funktionieren. Umfassende Sicherheit ergibt sich aus einer ganzen Reihe von Maßnahmen. Wenn Sie so wollen, ist das Budget unserer Gemeinde für das Jahr 2017 ein weiterer wichtiger Beitrag dazu. Ich habe zusammen mit meinen Mitarbeitern bei der Erstellung Wert auf einen ausgewogenen Voranschlag gelegt. Wobei natürlich der finanzielle Rahmen begrenzt ist und wir nicht alle Wünsche der Ortsbevölkerung auf einmal erfüllen können. Trotzdem sind für das kommende Jahr wieder einige Großausgaben vorgesehen.

Dazu zählt zum Beispiel der Beitrag der Gemeinde von einem Drittel der Kosten für ein Feuerwehrauto der FF Forchtenau. Weiters haben wir wieder Straßenbauprojekte im Umfang von rund 300.000.- Euro geplant. Der Großteil der Bauarbeiten des Kanal-Bauloses 10 wurde heuer abgeschlossen. Reststränge werden im kommenden Frühjahr errichtet. Infrastrukturmaß-

nahmen im Fremdenverkehr werden im Bereich Stausee und Mobilheimplatz gesetzt. Die Neugestaltung der alten Volksschule Neustift wird 2017 in Angriff genommen. Notwendige Sanierungsarbeiten haben sich im Laufe der Jahre auch bei der Aufbahnhalle im Dachbereich ergeben, ebenfalls wird auch die Fassade erneuert.

Im Bereich der Gemeindeverwaltung müssen wir uns infolge der Umstellung von der Kameralistik auf die doppelte Buchhaltung eine Software zulegen. Kostenpunkt: rund 40.000 Euro.

Zwei Vereine die für das kulturelle und sportliche Leben in Forchtenstein hauptverantwortlich sind, feiern im kommenden Jahr ihre Jubiläen. Der Musikverein blickt auf 40 Jahren rege Tätigkeit zurück und bietet besonders unserer Jugend eine Plattform, um sich kulturell entfalten zu können. Ebenso gehört der SV Forchtenstein, der nächstes Jahr sein 70-jähriges Bestehen feiert, für die sportlich ambitionierte Jugend und seine zahlreichen Fans fix zum Selbstverständnis unserer Gemeinde.

Eine enge Bindung zum SV Forchtenstein hatte auch der heuer im Alter von 90 Jahren verstorbene Altbürgermeister Josef Wutzlhofer. In seiner Ära wurde 1959 der Sportplatz auf dem jetzigen Standort eröffnet. Wir trauern gemeinsam über einen Mann der uns mit seinem Fleiß und seinem Geschick in der Gemeindepolitik immer Vorbild war und sein wird. Als Bürgermeisterin der Gemeinde Forchtenstein bedanke ich mich bei Altbürgermeister Josef Wutzlhofer für die vielen verschiedenen Leistungen zum Wohle unserer Gemeinde.

Liebe Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner! Ich wünsche Ihnen ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Freunde.

Ihre Bürgermeisterin Friederike Reismüller



etwas nachgedacht

von Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Foto: H. Schlosser

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

In der vierten und somit letzten Jahresausgabe unserer Gemeindezeitung wird üblicherweise das vergangene Jahr aus der jeweiligen politischen Betrachtungsweise als positiv oder eben weniger erfolgreich beurteilt.

Dabei gilt es objektiv, ehrlich, vor allem aber tolerant den Entscheidungsträgern gegenüber zu sein, um ein gemeinsames Weiterarbeiten zu ermöglichen.

Ich glaube sagen zu dürfen, dass bei uns in Forchtenstein aus politischer Sicht das "Gemeinsame" sehr gut funktioniert. Nicht zuletzt deshalb, weil wir als ÖVP- Oppositionspartei so gut wie keine populistischen Phrasen in die Welt setzen, um so das zweifellos extrem vorhandene Links-Recht-Denken, welches bei uns in Österreich herrscht, in der Bevölkerung nicht zu forcieren.

Bundesweit, sei es in dem vergangenen, erschreckend niveaulosen Bundespräsidentenwahlkampf, in Sachen der Asylpolitik oder in den Fragen der Mindestsicherung wird das Argument der goldenen Mitte total außer Acht gelassen.

Auf der einen Seite hört man nur: Alle Ausländer sind Schmarotzer... und Verbrecher die ihr Land verlassen... und Wirtschaftsflüchtlinge... und Drogendealer, etc.

Dem gegenüber stehen Pro-Flüchtlingsdemonstrationen unter dem Motto: Flüchtlinge willkommen... oder: Nein zur Festung Europa... oder: Demonstrationen gegen Abschiebungen..., usw.

Diejenigen, die sich für die Flüchtlinge einsetzen, kennen viele persönlich und sehen daher auch die vielen Einzelschicksale, die zweifellos erschreckend und menschenunwürdig sind. Die anderen sehen nur die große Masse, die uns über kurz oder lang überlaufen und besetzen.

Meiner Meinung nach gilt hier wie bei den meisten Fragen die goldene Mitte als Antwort. Österreich kann Flüchtlinge verantwortungsvoll aufnehmen, solange wir für sie eine Unterkunft und Arbeitsplätze zur Verfügung stellen können. Wirtschaftsflüchtlinge aber, bei fast 500.000 Arbeitslosen, sprengen unseren

Rahmen, und wären sowohl den Flüchtlingen selber, als auch unseren Bürgern gegenüber verantwortunglos.

Ähnlich verhält es sich bei der Mindestsicherung, Kürzungen, ja oder nein? Denjenigen, die Mindestsicherung beziehen, kann die Summe nicht hoch genug sein. Aber bei denen, die das finanzieren müssen, schaut die Lage schon anders aus.

Diese extremen Sichtweisen werden solange unsere Gesellschaft spalten, solange wir uns als Wähler von diesen Populisten beeinflussen und manipulieren lassen, und sie noch mit unserer Stimme bestätigen.

Es jedem recht zu machen ist beinahe unmöglich. Aber wenn wir das Bestreben zur Gemeinsamkeit total verlieren, haben wir unsere Gesellschaft denen überlassen, die uns in ein Extremlager, in welche Richtung auch immer, steuern wollen. Und genau das möchte ich in meinem Umfeld so gut es geht verhindern.

Die Verpflichtung jedes Einzelnen ist einzufordern.

Im Herbst 2017 finden burgenlandweit die Gemeinderatswahlen statt. Ich lade jede(n) Gemeindegänger(in) ein, in einer Gesinnungsgemeinschaft mitzuarbeiten, in der er sich zu Hause fühlt. Es ist immer leichter, Politiker zu kritisieren, als selber in der Politik mitzuarbeiten. Und sagt nicht "Olle Politiker san gleich".

Erstens: Sind wir im Gemeinderat so wenig Politiker wie jeder andere Gemeindegänger in Forchtenstein. Wir übernehmen lediglich Verantwortung über ein Budget von ca. 5 Mio. Euro.

Und zweitens: Wer direkten Einblick in unseren Gemeinderat hat, weiß, dass es sich kaum einer leicht macht, gewisse Entscheidungen zu treffen.

Genau aus diesem Grund sollte es für jeden Einzelnen eine Ehre sein, sich in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen, um mit allen Menschen ein gemeinsames, von Gott gesegnetes Weihnachtsfest zu feiern!

Vizebürgermeister Sepp Neusteurer

■ Silvesterwanderung

Am Samstag, den 31.12.2016 findet die Silvesterwanderung des Österreichischen Touristenklubs, Sektion Rosalia, statt. Treffpunkt: Burg Forchtenstein, 15 Uhr. Die Gruppe wandert nach Hochwolkersdorf, die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus. Witterungsbedingte Änderungen sind möglich. Wetterfeste Wanderbekleidung, feste Schuhe, Laterne oder Taschenlampe nicht vergessen!

B. W.

■ Meisterhaft

Im November 2016 haben Andreas Schwarz (Kraftfahrzeugtechnik) und DI (FH) Michael Schreiner (Baumeister) ihre Meisterprüfung mit Erfolg abgelegt. Wir gratulieren herzlich!



■ Studium abgeschlossen

Die Forchtensteinerin Sandrina Jana Steiner hat am 05.09.2016 ihr Medizinstudium abgeschlossen. Ihr Weg führte von der Volksschule Neustift über Mattersburg, wo sie maturiert hat, nach Wien. Dort studierte sie Medizin und schloss das Studium in der Mindeststudienzeit ab. Wir gratulieren!

G. H. R.



■ Advent auf der Burg Forchtenstein

Der Adventmarkt auf der Burg Forchtenstein - vielleicht der schönste seiner Art.

Auch dieses Jahr fand am ersten Adventwochenende die Eröffnung auf der Burg statt. Ursprünglich von der Gemeinde Forchtenstein in Zusammenarbeit mit den Vereinen ins Leben gerufen, wächst der Adventmarkt von Jahr zu Jahr und bietet weihnachtliche Angebote in schönem Ambiente, darunter Christbaumschmuck, kulinarische Leckerbissen und verschiedene Beispiele der Handwerkskunst. Dazu kommt Live-Musik und ein umfangreiches Kinderprogramm! Das garantiert einen unvergesslichen Besuch.

Ein Lied zur Eröffnung

Die Kinder des Kindergarten Forchtenstein hatten für die Eröffnung des Adventmarktes wieder ein Lied einstudiert, das sie präsentierten. Unter-

stützt wurden Sie dabei von Musikern des Musikvereins. Die Kinder hatten Spaß beim Singen, das konnte man hören! Auch Ihren stolzen Eltern waren begeistert. Als Belohnung gab es dann ein kleines Geschenk, überreicht von Bgm. Friederike Reismüller und Vizebgm. Josef Neusteuer.

Festansprachen

Am Tag der Eröffnung waren auch viele Personen des öffentlichen Lebens anwesend. Bgm. Reismüller wandte sich zur Eröffnung auch wieder an die BesucherInnen und erinnerte, daß Weihnachten auch eine Zeit ist, anderen Freude zu bereiten, die nicht so viel haben.

Nach den Festansprachen der beiden Gemeindevertreter wurde der Markt offiziell eröffnet.

Shuttle Bus zur Burg

Shuttle Busse des hiesigen Busunternehmens Schreiner Reisen brachten BesucherInnen in kurzen Intervallen zur Burg und wieder zurück zum neu gestalteten Parkplatz beim Sportverein. Das kostenlose Service hat sich wieder gut bewährt und wurde auch heuer wieder stark in Anspruch genommen. Die FF Neustift an der Rosalia hielt erfolgreich rund um die Burg den Verkehr „in Zaum“.

Weihnachten in Forchtenstein

Besonders viele BesucherInnen kamen wieder am letzten Tag zum Adventmarkt und genossen die wunderbare Stimmung auf der Burg Forchtenstein.

G. H. R.

Fotos: © www.digitalimage.at





Kindergarten: Nationalfeiertag

Anlässlich des Nationalfeiertages besuchten die Vorschulkinder das Gemeindeamt und erfuhren dort vieles über die anfallenden Arbeiten in einem Gemeindeamt.

Im Sitzungssaal durften die Kinder Fragen an die Frau Bürgermeister stellen und im Anschluss wurde gemeinsam die Fahne vor dem Gemeindeamt gehisst.

A. R.



Kindergarten: Gesunde Jause und Workshop

Da gesunde Ernährung ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungsarbeit ist, finden immer wieder Schwerpunkte dazu statt. Im heurigen Kindergartenjahr wurde ein Kinderworkshop und ein Kochworkshop für Eltern mit der Diätologin Birgit Brunner bei uns im Kindergarten veranstaltet.

A. R.



Kindergarten: Ein Tag für die Kinder und Mitmenschen

Einen ganzen Samstag setzten sich Anfang Oktober die Pädagoginnen vom Kindergarten Forchtenstein mit dem Thema Erste Hilfe auseinander.

Das vorhandene Wissen der Damen wurde in Theorie und Praxis von Lehrsanitärer Johannes Bum auf aktuellsten Stand gebracht.

Das richtige Verhalten in Gefahrensituationen wie Absichern einer Unfallstelle und Retten von Verletzten, aber auch die Sturzhelmabnahme waren realitätsbezogene Einstiegsthemen.

Am Programm standen neben der Versorgung diverser Verletzungen und Wunden natürlich auch die schnelle und korrekte Reaktion bei akut lebensbedrohlichen Situationen wie Bewusstlosigkeit und Atem-Kreislaufstillstand: stabile Seitenlagerung und Wiederbelebung mit und ohne Defibrillator wurden intensiv trainiert. Verschiedene Krankheitsbilder wie Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes wurden mit den dazugehörigen Versorgungsmaßnahmen und Lagerungen besprochen und geübt.

Dem Arbeitsumfeld der Kursteilnehmerinnen entsprechend wurde dem Bereich Kindernotfälle intensiv Zeit gewidmet.

J. B.



Foto: © F. Reismüller



■ Volksschule: Wirtschaftskammerprojekt

Im Rahmen eines Wirtschaftskammerprojektes konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse einen Einblick in das Arbeitsleben einiger heimischer Betriebe verschaffen. Die 3. Klasse besuchte die Tischlerei Pichler in Forchtenstein.

Um einen Einblick in die Tischlerarbeit zu erhalten, durften sie in der Werkstatt, sowie im Büro mitarbeiten.

Die SchülerInnen der 4. Klasse halfen im Burgrestaurant Grenadier mit.

Dort konnten sie in das Arbeitsleben eines Kochs und Kellners reinschnuppern. Im Anschluss an deren „Arbeits-tag“ wurden alle mit einer köstlichen Jause verköstigt.

S. P.

■ Volksschule: Neuer Leiter

Seit Beginn dieses Schuljahres ist vVL Mag. Martin Pöttschacher mit der interimsmäßigen Leitung der VS Forchtenstein betraut, da die langjährige Direktorin Annemarie Gintzel ein Sabbatical absolviert.

Herr Martin Pöttschacher ist in Eisenstadt geboren und in Mattersburg aufgewachsen. Seine schulische Laufbahn

absolvierte er in Mattersburg bis er die Matura im BG & BRG Mattersburg ablegte. Nach dem Besuch der Pädagogischen Akademie in Eisenstadt arbeitet er einige Jahre in Wien, ehe er schlussendlich an die VS Forchtenstein versetzt wurde und eben im heurigen Jahr mit der Leitung betraut wurde.

M. P.



■ Volksschule: Auszeichnung beim Wettbewerb „Burgenlands beste Ferienbetreuung“

Im Rahmen des Wettbewerbes „Burgenlands beste Ferienbetreuung“ erhielt die Ferienbetreuung in der Volksschule Forchtenstein den ausgezeichneten dritten Platz. Am 27. Oktober wurde im Rahmen eines Festaktes im Landtagssaal von Frau Landesrätin Verena Dunst ein Scheck in der Höhe von € 500,- dem Team der Ferienbetreu-

ung überreicht. Die Ferienbetreuung in der Volksschule fand von 4. bis 29. Juli statt. Im Rahmen der Ferienbetreuung wurde den Kindern von den Pädagoginnen Sabine Heger und Mag.phil. Iris Becher ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zu den Highlights zählten unter anderem der Besuch des Reptilienzoos und des Roten Kreuzes.

Weiters konnten die Kinder bei der Pferderanch „Windhof Steinbrunn“ das Reiten ausprobieren. Ein Sprachentag, kreatives Arbeiten, Schwimmen im Stausee und viel Bewegung und Sport standen ebenfalls am Programm. Insgesamt haben 17 Gemeinden/Vereine am Wettbewerb teilgenommen.

Gmnd. F.



■ Elternverein: Herbstfest

Das traditionelle „Kürbisfest“ des Elternvereins wurde heuer thematisch erweitert und unter dem Namen „Herbstfest“ am 07.10. durchgeführt. Das neue Thema zeigte sich schon bei der feierlichen Eröffnung, bei der herbstliche Lieder und Gedichte, unter der Leitung der Lehrer, von den Schulkindern vorgetragen wurden. Auch die Bastelstation stand ganz unter dem Thema „Herbst“ und so wurden Figuren aus Kastanien, Holzschmuck und Fledermäuse gebastelt.



Die traditionellen Speisen und Getränke wurden durch Sturm, Gulasch, Kastanien- und Nussstrudel erweitert. Die Kinder der 4. Klasse pressten unter fachkundiger Anleitung Apfelmost, der mit vollem Einsatz an die Gäste verkauft wurde. Der Erlös ging gleich direkt an die Klassenkasse. Der auch schon traditionelle „Kürbisshop“ wurde um selbstgemachte Badepralinen, Lavendelduftsackerln, Badesalz, Duftkissen und Seifen erweitert.



Zusätzlich wurden herbstliche Accessoires wie z.B. Hauben, Schals, Handschuhe etc., die von Daniela Spuller kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, verkauft.

Trotz des mäßigen Wetters wurde eine beachtliche Summe eingenommen (vielen Dank an alle Gäste und Helfer). Mit dem Reinerlös werden diverse Schulprojekte des laufenden Schuljahres finanziert.

Elternverein



■ Pensionisten Forchtenstein

Am 19. November feierten die Pensionisten Forchtenstein in der alten Volksschule Neustift das traditionelle Weihnachtstreffen. Es war - wie jedes Jahr - eine wirklich schöne Feier. Bei Kaffee, Kuchen und Weihnachtsschmuck stimmten sich alle auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Pensionistengruppe



■ Senioren Forchtenstein

Eine Gruppe des Seniorenbundes der Ortsgruppe Forchtenstein besuchte am 9. November die Modeschule Hetzendorf. Wir genossen eine interessante Führung durch die Modeschule und des Schlossgebäudes. Beim anschließenden Mittagessen im Bierstöckl des Schlossareals wurde auch Gansl serviert. Es war ein lehrreicher und genussvoller Tagesausflug.

Seniorengruppe





■ 1976: Gratulation zum 40er

Die ForchtensteinerInnen des Jahrgangs 1976 feierten gemeinsam Ihren 40. Geburtstag! Beginnend hinten links: G. Korner, M. Strodl, O. Abraham, N. Stricker, H. P. Artner, G. Bierbaumer, P. Friesenbiller, J. Tatar, O. Biringner, M. Sattler; vorne: Bgm. F. Reismüller, S. Bierbaum-Leitner, M. Stocker, B. Panczuk, M. Filz, C. Korner, P. Morawitz, P. Wittmann, N. Steinmetz, Vzbgm. J. Neusteurer

Wir gratulieren zu diesem Jubiläum recht herzlich!



■ 1956: Gratulation zum 60er

Am 23.10.2016 feierte der Jahrgang 1956 gemeinsam den 60er. 1. Reihe (vorne): W. Gebhardt, E. Reismüller, M. Sauerzapf; 2. Reihe: Vizebgm. J. Neusteurer, C. Trimmel, J. Trimmel, H. Messner, A. Wutzlhofer, M. Huber, A. Sauerzapf, Pfarrer A. M. Puthumana; 3. Reihe: M. Wagner, W. Wurm, J. Wutzlhofer, K. Rottensteiner, J. Schreiner, G. Klafsky, Bgm. F. Reismüller; 4. Reihe: G. Trimmel, J. Artner, G. Müllner, V. Reiter, A. Wettl, V. Buchart, J. Huber; 5. Reihe (hinten): H. Heiner, S. Schedl, A. Strodl, I. Grill, E. Derfler, J. Schaller, I. Diehs, M. Wutzlhofer

Wir gratulieren zu diesem Jubiläum recht herzlich!



■ 1946: Gratulation zum 70er

Am 30.10.2016 feierte der Jahrgang 1946 in der Burgkapelle bei einem Dankgottesdienst gemeinsam den 70er. Anschließend wurde das Restaurant Grenadier besucht. Am Foto von links nach rechts: D. Strodl, E. Schreiner, T. Brezyna, H. Vesely, M. Kühsteubl, A. Bogner, E. Treitl, M. Nather, J. Stricker, J. Sinawehl, J. Herzog, J. Salamon, H. Windbichler, R. Wutzlhofer.

Wir gratulieren zu diesem Jubiläum recht herzlich!



■ 1941: Gratulation zum 75er

Der Jahrgang 1941 feierte dem 75er. Links vorne, 1. Reihe: Vizebgm. J. Neusteurer, H. Zauner, M. Spuller, Pfarrer A. M. Puthumana, K. Kornfehl, A. Reisner, Bgm. F. Reismüller; 2. Reihe: A. Mitterhöfer, O. Majcher, K. Stöger, E. Spuller, W. Klawatsch; 3. Reihe: F. Huber, H. Gruber, H. Kreitschek, M. Sinawehl, H. Schwarz, I. Braunegg, I. Dorfmeister, H. Schwab; 4. Reihe: A. Reisner, S. Schreiner, F. Pinter, J. Sinawehl, Ing. E. Nöhner, A. Schwartz, J. Spuller, H. Bollmann

Wir gratulieren zu diesem Jubiläum recht herzlich!



■ FF Forchtenau: Sachspende von Schöll Bau

Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau möchte sich bei der Firma Schöll-Bau aus Forchtenstein für eine großzügige Sachspende bedanken. Für alle 65 Mitglieder der FF Forchtenau werden Softshell-Jacken bereitgestellt, die

außerhalb des Einsatzes multifunktional getragen werden können. Nochmals Danke an die Firma Schöll-Bau für diese großzügige Sachspende.

Foto: © M. Tragl/FF Forchtenau | Text: M. Sch.

■ FF Forchtenau: Neue Funkgeräte

Am 22.10.2016 wurde die FF Forchtenau von Seiten des LFKdo mit den neuen digitalen Funkgeräten, die im Digitalnetz BOS-Austria verwendet werden können, ausgerüstet. Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Forchtenstein konnte die FF Forchtenau alle vorhandenen Funkgeräte auf den neuen TETRA-Standard umrüsten. Bereits am selben Tag wurde von LM Philipp Haider eine Funkschulung abgehalten, um die Kameraden mit den neuen Geräten vertraut zu machen. Dabei konnte er nicht nur zahlreiche

Mitglieder der eigenen Ortsfeuerwehr Forchtenau begrüßen, sondern auch jeweils 2 Kameraden der FF Neustift a. d. Rosalia, FF Wiesen und FF Bad Sauerbrunn. Die Teilnehmer waren sehr interessiert und stellten punktgenaue Fragen. Nach rund 1,5 Stunden wurde die Schulung beendet.

OBI Rene Schreiner bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und entließ zur Kameradschaftspflege.

Fotos: FF Forchtenau | Text: P. H.



■ FF Forchtenau: Bünde fürs Leben



Bernd und Bianca

Am Samstag den 24.09.2016 gaben sich unser Feuerwehrkamerad Bernd Leitner und seine Bianca das „Ja“ Wort.

Benni und Sabrina

Am Samstag, den 08.10.2016 gaben sich unser Feuerwehrkamerad Benni Huber und seine Sabrina das „Ja“ Wort.



Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau wünscht den Brautpaaren alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Fotos: FF Forchtenau | Text: M. Sch.



■ FF Neustift / Rosalia: Feuerwehrball

Am 19. November 2016 fand unser traditioneller Feuerwehrball auf der Burg Forchtenstein statt. Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johannes Welles konnte unter anderem Fr. Bgm. F. Reismüller, Vizebgm. J. Neusteurer, Amtmann H. Wessely, den Obmann-Stellv. der unterstützenden Mitglieder Ric Reismüller, Ehrenortsfeuerwehrkommandant HBI Sauerzapf, Abordnungen von Feuerwehren aus Forchtenau, Wiesen, Schwarzenbach, Neutal, Frohsdorf, Marz, Walbersdorf, Mattersburg und Krensdorf als Gäste begrüßen. Die Musikgruppe „Legrus“ begleitete uns bis in die Morgenstunden mit flotter Musik durch die Ballnacht.

Ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden, Privatpersonen sowie Gönnern und Förderer unserer Wehr, die uns mit Tombolapreisen unterstützen.



Text: M. S. | Fotos: © Matthias Tragl



■ FF Neustift / Rosalia: Friedenslicht 2016

Wie jedes Jahr kann man auch heuer wieder das Friedenslicht am Heiligen Abend im Feuerwehrhaus Neustift an der Rosalia in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr abholen, sollten sie jedoch keine Möglichkeit haben, dies selbst zu erledigen, bringen es Ihnen die Feuerwehrjugendlichen gerne nach Hause.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 02626/81416 oder über den Ortsfeuerwehrkommandant HBI Johannes Welles 0650/793 00 28 zu der oben angeführten Zeit.



Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen allen ForchtensteinerInnen die Feuerwehrmitglieder der Ortsfeuerwehr Neustift a. d. Rosalia.



SV Forchtenstein: Kampfmannschaft ist sportlich ausbaufähig

Nach guten Leistungen in den Vorbereitungsspielen und zwei Siegen zu Beginn durfte man eine positive Herbstmeisterschaft erwarten. Einige Ausfälle durch Verletzungen oder Sperren machten jedoch immer wieder Umstellungen nötig und verhinderten so die nötige Stabilität im neuformierten Kader. Zugegeben, es waren auch einige wirklich schwache Partien dabei, aber vom Glück waren die immer tapfer kämpfenden Akteure auch nicht verfolgt. Und wenn dann die Ergebnisse ausbleiben kommt die Verunsicherung dazu und das Pech lässt auch nicht lange auf sich warten. So liegt der SV Forchtenstein erstmals seit vielen Jahren mit nur vier Siegen und zwei Unentschieden nach 15 Spielen in der Tabelle im unteren Drittel.

Natürlich suchen die Verantwortlichen nach Verbesserungsmöglichkeiten für das Frühjahr. Beim Kader wurde mit dem starken Stürmer Clemens Ivanschitz

bereits die erste Verstärkung gefunden. Er ist der Bruder des ehemaligen Teamspielers Andreas Ivanschitz und wird die Offensive des SV Forchtenstein verstärken. Erfreulicher verlief die Herbstmeisterschaft der U23-Mannschaft. Mit acht Siegen und zwei Unentschieden konnte der 5. Tabellenplatz erreicht werden. Einige Nachwuchsspieler wurden auch schon häufig in der Kampfmannschaft eingesetzt.

Der SV Forchtenstein führt mit organisatorischer Unterstützung des Fanclubs fünf Nachwuchsmannschaften um den fußballbegeisterten Kids eine gute Ausbildung zu bieten.

23. Rosaliapokal

Am 6. Jänner findet wieder das traditionelle Hallenfußballturnier in der Sporthalle Mattersburg statt. Folgende Mannschaften werden für spannende Spiele sorgen: SV Schattendorf, SC Bad Sauerbrunn, SC Wr. Neustadt Amateure, SC ESV Parndorf, SV Mattersburg Ama-

teure, SC Neudörfel, FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach. Die Gruppenspiele beginnen um 13:00 Uhr. Es gibt auch wieder eine attraktive Verlosung.

Sautanz

Am Faschings-Samstag, den 25.02., gibt es auch wieder den traditionellen Sautanz.

F. N.

Fanclub SVF

Der Fanclub SV Forchtenstein wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventzeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2017.

Vorankündigung:

Der Fanclub veranstaltet am 18.02.2017 ein Fanclub-Gschnas bei dem Sie viel Musik, lustige Kostümierungen und eine Menge an Spaß erwartet. Der Fanclub lädt Sie herzlich dazu ein.

Rotkreuz-Ball der Bezirksstelle Mattersburg 2016

Passend zum diesjährigen 70-Jahr-Jubiläum der Bezirksstelle Mattersburg fand der Rotkreuz-Ball diesmal in den altherwürdigen Gemäuern der Burg Forchtenstein statt. Diese präsentierte sich am 12. November von ihrer schönsten Seite, eingebettet in eine atemberaubende Winterlandschaft. Auch der Ball selbst kann durchaus als Highlight bezeichnet werden, denn weit mehr als 300 Gäste genossen das rege Treiben bis in die frühen Morgenstunden. Neben Tanz und guter Musik mit der Band „Sound of Joy“ wurden den

Gästen zahlreiche weitere Aktivitäten geboten. Es gab klassische Elemente, wie die wundervoll einstudierte Polonaise mit Mariam Abdel Wahab, sowie eine Tombolaverlosung mit weit über 200 Treffern.

Die Bezirksstelle Mattersburg dankt sowohl den Gewerbetreibenden des Bezirks Mattersburg als auch den PrivatpenderInnen für die gelungenen Preise. Moderne Elemente, wie das lustige Rätsel, die live DJ-Musik sowie eine grandiose Zaubershow trafen vor allem den Geschmack der Balljugend.

Gezaubert wurde jedoch nicht nur auf der Bühne, sondern auch in der Küche. Den Geschmack aller traf das Team der Kukurzstubb Forchtenstein, die um das leibliche Wohl der Ballgäste besonders bemüht war. Für den besonderen Gänsehautmoment der Veranstaltung sorgte der langjährige Rotkreuz-Mitarbeiter Michael Steiger, der seiner Kathi Meidl vor vollem Haus einen Heiratsantrag machte, den sie unter Tränen selbstverständlich annahm. Viel Glück den beiden! Alles in allem ein wirklich gelungenes Event in einer tollen und einzigartigen Location, die es so nur in unserer Heimatgemeinde Forchtenstein gibt. Eine Veranstaltung, die bereits jetzt Vorfreude auf den Ball im Herbst 2017 aufkommen lässt.

Die Rotkreuz-Bezirksstelle Mattersburg dankt allen Beteiligten herzlichst, dass dieser Ball derart gelungen und unvergesslich über die Bühne gehen konnte.

B. S. & S. H.



Foto: © D. Neubauer

Barcrew mit A. Schwab und B. Skolik



■ Tennisclub Schöll Bau Forchtenstein: Vieles neu!

Nach dem Abschluss einer intensiven Sommersaison wurden bei der Generalversammlung des TC Schöll Bau Forchtenstein die Weichen für die Zukunft gestellt. Vor allem galt es eine neue Vereinsführung zu finden, da Langzeitobmann und „TCF-Legende“ Erich Degwerth zukünftig „nur“ noch als begeisterter Fan auf den Forchtensteiner Tennisplätzen anzutreffen sein wird. Ein Riesendank gilt neben ihm auch Gattin Eva sowie den ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschiedenen Uli Skolik und Roland Degwerth!

Anlässlich der Verabschiedung konnte man bei einer Diashow die Entwicklung des Vereins und seiner Mitglieder bewundern. Nochmals gedacht wurde unserem Mitspieler und Freund Erwin Postmann, der uns völlig unerwartet und viel zu früh verlassen musste.

Die neue Vereinsspitze bilden Präsident Hans Schöll und Obmann Wolfgang Parik. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder Christian Brunner, Christian Treitel, Hans-Peter Morawitz, Philipp Treitel, Benjamin Skolik, Oliver Biring

und Manfred Vasik werden alles daran setzen, den erfolgreichen Weg fortzusetzen.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Kinder- und Jugendarbeit, denn sie ist die Basis für eine positive Vereinsentwicklung. Erfreulich ist, dass auch im heurigen Winter wieder fast 30 Nachwuchshoffnungen die Trainingskurse in der Marzer Tennishalle nützen. Wie schnell es gehen kann, zeigt nicht zuletzt unser frischgebackener Übungsleiter Manuel Biring. Nochmals herzliche Gratulation dazu!



Wolfgang Parik präsentierte auch bereits die Pläne für die Freiluftsaison 2017. Neben dem Meisterschaftsbetrieb mit insgesamt fünf Mannschaften und der Jugendförderung, möchte der TC Schöll Bau vor allem zeigen, dass Tennis ein Sport für die ganze Familie ist. Ein Tennistag auf unserer traumhaften Anlage kann nicht nur sportlich spannend und unterhaltsam sein, das beweisen die TCF-Mitglieder immer wieder aufs Neue. Also am besten im kommenden Frühjahr vorbeikommen und sich selbst davon überzeugen!

M. V.

■ Musikverein: Martinikonzert

Nach intensiven Probenaktivitäten im Vorfeld, u.a. dem Probenwochenende im JUFA Hotel Neutal, konnte der Musikverein diesmal ein wirklich gelungenes und stimmungsvolles Konzert abliefern. Da zeigte sich einmal mehr, dass häufiges gemeinsames Üben einen Sinn hat und auch Sicherheit in die Gruppe bringt, da jeder seine Stimme genau kennt und sich auf den Dirigenten konzentrieren kann. Nach einem ersten

Teil mit traditionellen Kompositionen folgte der moderne zweite Teil, darunter Stücke wie „Game of Thrones“, „Gabiella's Song“ oder „Bastians happy flight“. Zwischendurch zeigte die „Brass & Wood Company“ – das Jugendorchester des Musikschulvereins mit einigen schwungvollen Arrangements ebenfalls ihr Können. Als neues Mitglied wurde Julian Wagner am Altsaxophon im Musikverein begrüßt.

Durch das Programm führte Claudia Pinkl, die Ehefrau von Kapellmeister Joe Pinkl, wieder auf ihre gewohnt persönliche Art.

Kommende Termine

06.01. und 08.01.2017: Neujahrsspielen.
28.01.2017: Trachtenball im Restaurant Wagner-Lehner Kukuruzstüb'n, 20 Uhr.

Text: P. D. | Fotos: © G. Wiesinger



■ Termine 2016

- 17.12. 11:00 Uhr: Adventpunsch vor dem Feuerwehrhaus d. FF Forchtenau
- 23.12. 20 Uhr: Konzert „Korso light“, Achazium
- 24.12. 08:30 Uhr: Friedenslicht im Feuerwehrhaus d. FF Neustift
- 31.12. 15:00 Uhr: Jahresabschlussmesse in der Pfarrkirche
- 31.12. 15:00 Uhr: Silvesterwanderung, Treffpunkt: Burg Forchtenstein

■ Termine 2017

- 06.01. Rosalienpokal, SV Forchtenstein, Sporthalle Mattersburg
- 06.01. Neujahrsspielen Musikverein
- 07.01. 126. Jahreshauptdienstbesprechung, FF Forchtenau
- 08.01. Neujahrsspielen Musikverein
- 10.01. 19:00 Uhr, Elternabend - Mein Körper gehört mir, VS Forchtenstein
- 10.01. 19:00 Uhr, Info-Abend: Abnehmgruppe „Wohlfühlen im eigenen Körper“ mit Diätologin Birgit Brunner, Gemeinde (Sitzungssaal)
- 13.01. 19:30 Uhr, Schauergeschichten von E. A. Poe und anderen, Café-Restaurant Grenadier
- 14.01. Jugendball, GH Wagner-Lehner
- 19.01. Neujahrestreffen Lions-Club, GH Wagner-Lehner
- 27.01. Info-Abend „Impfplan u. Impfpfehlungen mit Frau Dr. Angerer, Gemeinde (Sitzungssaal)
- 28.01. 20:00 Uhr, Trachtenball, Musikverein, GH Wagner-Lehner
- 03.02. 19:00 Uhr, „Leseprobe - ein Krimi-Dinner“, Café-Restaurant Grenadier
- 05.02. 14:00 Uhr, Kinderfasching, GH Wagner-Lehner
- 18.02. 18:00 Uhr, Jahreshauptdienstbesprechung FF Neustift, GH Schreiner Lore
- 18.02. Fanclubgschnas, Heurigenrestaurant Sauerzapf („Nega“)
- 24.02. 20 Uhr: Konzert „Joschi Schneeberger Quintett“, Achazium
- 25.02. 16:00 Uhr, Faschingskränzchen der Pensionisten, GH Daskalakis-Sauerzapf
- 25.02. Sautanz, SV Forchtenstein, Fleischerei Gebhardt
- 26.02. 14:00 Uhr, Faschingsfeier der Senioren, GH Wagner-Lehner
- 01.03. Heringsschmaus, GH Wagner-Lehner
- 12.03. 14:30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Senioren, GH Wagner-Lehner

■ Termine 2017

(Fortsetzung)

- 23.03. Frühjahrsgeneralversammlung d. Lions-Club, GH Wagner-Lehner
- 31.03. Info-Abend zum Thema Psychologie, VS+KiGa-Psychologen, Gemeinde (Sitzungssaal)
- 02.04. 17 Uhr: Konzert „Rossano Sportiello solo“, Achazium
- 17.04. 09:00 Uhr, Osterwanderung, ÖTK, Parkplatz Sportplatz
- 18.04. 18:00 Uhr, Jungmusikertag Blasmusikbesitzverband Mattersburg (Abschlusskonzert), Mehrzweckhalle
- 21.04. 19:00 Uhr, Inspektion, FF Neustift
- 22.04. 09:00 Uhr, Firmung, Pfarrkirche Forchtenstein
- 22.04. 19:30 Uhr, World of Music, Jubiläumskonzert zum 40jährigen Bestehen des Musikvereines, Mehrzweckhalle

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!



Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Gemeinde Forchtenstein, Hauptstr. 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125 www.forchtenstein.at **Fotos:** zur Verfügung gestellt **Redaktionelle Mitarbeit:** Pia Dirnberger, Philipp Haider, Sarah Hradzdil, Christa Leitgeb, Gerhard Leitner, Franz Neusteurer, Josef Neusteurer, Sonja Pahlevanan, Martin Pöttschacher, Andrea Ramhofer, Bettina Rauscher, Friederike Reismüller, Gerald Hans Reisner, Michael Sauerzapf, Benjamin Skolik,

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe der Forchtensteiner Gemeindepresse ist Mitte März 2017. Wir freuen uns über rege Mitarbeit. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter info@mausblau.at.

■ Regelmäßige Termine

- **Jeden 2. Montag im Monat** 20:00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH Lore Schreiner
- **Jeden Dienstag** 14:00 – 17:00 Uhr, Pensionistenclub, Clubraum
- **Jeden 1. Mittwoch im Monat** 18:00 – 20:00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- **Jeden 3. Mittwoch im Monat** 15:00 – 17:00 Uhr, Moki Miniclub, Gemeinde
- **Jeden 3. Donnerstag im Monat** Ordentliche Sitzung, Lions Club Forchtenstein, GH Wagner-Lehner
- **Jeden 2. Freitag im Monat** 19:30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK GH Lore Schreiner

■ Spende für den Phönixhof

Am Tag der Adventsmarkteröffnung fand auch die Übergabe eines Schecks an den Phönixhof statt. Der gespendete Betrag wurde im Rahmen von Burg Forchtenstein Fantastisch 2016 vom Fotoclub gesammelt und von Bgm. Reismüller an das Team des Phönixhofes übergeben. Der Phönixhof ist eine sozialpädagogische Wohngemeinschaft auf der Rosalia, wo Kinder mit traumatisierenden Erlebnissen oder anhaltenden familiären Problemen professionelle Hilfe erhalten.

Mehr dazu unter www.phoenixhof.org



Foto: © www.digitalimage.at

■ Soziales Angebot Burgenland

volkshilfe.
BURGENLAND

Volkshilfe Burgenland
J. Permaystraße 2/1
7000 Eisenstadt,
Mail: center@volkshilfe-bgld.at
Tel.: +43 2682 61 569



Burgenländisches Hilfswerk
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt
Tel.: +43 2682 65 150
office@burgenland.hilfswerk.at



Psychosozialer Dienst Burgenland
Angergasse 1
7210 Mattersburg
Tel.: +43 2626 62 111
mattersburg@psd-bgld.at

MEIN  LADEN

Mein Laden
Fachmarktzentrum 4
7210 Mattersburg
Tel.: +43 2626 644 50
info@mein-laden.at



Die Frauenservicestelle „Die Tür“ in Mattersburg am Brunnenplatz 3 bietet anonym und kostenlos Unterstützung bei der Arbeitssuche, Sozialberatung, Psychologische Beratung sowie Rechtsberatung. www.frauenservicestelle.org

Caritas

Caritas Burgenland
St. Rochus Str. 15
A-7000 Eisenstadt
Tel.: +43 2682 73600
office@caritas-burgenland.at



Rettet das Kind Österreich
Neusiedler Strasse 60
7000 Eisenstadt
Tel.: +43 02682 720 90
info@rettet-das-kind-bgld.at



Rotes Kreuz
Bezirksstelle Mattersburg
Rot-Kreuz Platz 1
7210 Mattersburg
Tel.: +43 2626 64936
mattersburg@b.rotekreuz.at



Die Gemeinde Forchtenstein stellt gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,00/Monat (€ 100,00/Jahr) Krankenbetten zur Verfügung.



■ Burschenschaft: Halloween

Die Burschenschaft Forchtenstein organisierte zu Halloween einen Ausflug zum „Tag der offenen Keller“ in St. Margarethen, an dem auch die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia teilnahm. In gemütlicher Atmosphäre besuchten wir einige Weinkeller und

verkosteten die edlen Tropfen der ortsansässigen Winzer.

Liebevoll dekorierte Weinkeller und die Gastfreundschaft der Winzer haben zu einem gelungenen Abend beigetragen.
B. St.

■ Gesundes Dorf: Interessante Veranstaltungen 2017

Mit der Auftaktveranstaltung am 18. November startete das Projekt „Kind sein in Forchtenstein - Gesund in die Zukunft“. Im Rahmen von „Gesundes Dorf“ werden ab Jänner 2017 über einen Zeitraum von zwei Jahren Informationsveranstaltungen für Eltern, Kinder und Angehörige abgehalten. Im Anschluss an die Vorträge von ÄrztInnen, PsychologInnen und weiteren ExpertInnen wird es auch immer Gelegenheit für Gesprächsrunden zu Fragen der Eltern- und Kindergesundheit geben.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für ForchtensteinerInnen kostenlos.

Kommende Termine:

- 27.01.2017, 19 Uhr: „Impfplan und Impfpfehlungen im Kindesalter“; Gemeindeärztin Dr. Marlene Angerer; Ort: Sitzungssaal der Gemeinde;
- 31.03.2017, 19 Uhr: „Aufgaben & Funktionen des Kinderpsychologen im Kindergarten und in der Volksschule“; Dr. Angela Krizmanits; Ort: Sitzungssaal der Gemeinde;
- 19.05.2017, 17 Uhr; „Die Oma kocht - Ernährungsworkshop für Eltern und Großeltern“; Birgit Brunner; Ort: Praxis für Ernährung, Hauptstraße 53, Voranmeldung erbeten (Kontaktdaten rechts).
G.H.R.



Bgm. F. Reismüller bei der Eröffnung



Dr. M. Angerer und S. Glatz, MA (PGA)



Diätologin B. Brunner

Gesundheit

■ Wohlfühlen im eigenen Körper

Am 10.01.2017 hält Diätologin Birgit Brunner wieder einen Infoabend zum bevorstehenden Workshop „Wohlfühlen im eigenen Körper“ ab. Interessierte treffen sich dafür um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde. Und obwohl das Wohlfühlen im eigenen Körper im Zentrum des Workshops steht, wird die TeilnehmerInnen das Thema Abnehmen und gesunde Ernährung bei den Treffen begleiten. Kontakt: Birgit Brunner, Diätologin, 0676/4964801, brunner.birgit@aon.at, www.diaetberatung.at